

# Rudolf Hell wurde vor 110 Jahren geboren

**Kiel.** Der Kieler Ehrenbürger, bedeutende Erfinder und Unternehmer Dr. Rudolf Hell wurde vor 110 Jahren, am 19. Dezember 1901, in Eggmühl in Bayern geboren. Der „Vater“ von Faxgerät und Scanner war 2002 im Alter von 100 Jahren in Kiel verstorben. Er gilt als einer der bedeutendsten Erfinder des 20. Jahrhunderts, der auch an der Entwicklung des Fernsehgeräts beteiligt war. Im Jahr 1947 gründete Hell sein während des Krieges in Berlin völlig zerstörtes Unternehmen neu im Kieler



Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf. Später produzierte die Firma auch in Gaarden und Suchsdorf. 1981 wurde er Kieler Eh-

renbürger. 2001, kurz vor seinem Tod, wurde der damalige Siemenswall in Suchsdorf umbenannt in Dr.-Hell-Straße.

Hells Erfindungen und die Produkte seiner Firmen beschleunigten die weltweite Kommunikation und veränderten den Arbeitsalltag. Der Wissenschaftler und Erfinder hatte schon in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts die Idee, Texte und Bilder in Punkte und Linien zu zerlegen, um sie elektronisch übertragbar zu machen. Im Alter von 24 Jahren meldete Hell das erste von insgesamt 113 Patenten an. Sein „Hell-Schreiber“ wurde seit den 30er Jahren zur Übertragung von Nachrichten über große Distanz genutzt.